

SATZUNG DER GEMEINDE OSTSTEINBEK ÜBER DIE 1. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 6
GEBIET AM LÄGERFELD - TEIL SÜD

TEIL B - TEXT

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN GESTALTUNG DER BAULICHEN ANLAGEN GEMÄSS § 9(2) BBAUG

AUSSENWÄNDE: VERBLENDET ODER HELL VERPUTZT, EINZELNE BAUTEILE KÖNNEN AUCH IN ANDEREN MATERIALIEN AUSGEFÜHRT WERDEN.

SOCKEL: MAX. 50 CM ÜBER O.K. GELÄNDE

DACH: WALM- UND SATTELDÄCHER MIT DUNKLEN PFANNEN EINGEDECKT

GRUPPE A: WALMDÄCHER, 30 - 35° NEIGUNG

" " B: FLACHDÄCHER

" " C: SATTELDÄCHER 38 - 42° NEIGUNG

" " D: SATTELDÄCHER 40 - 45° NEIGUNG

" " E: SATTELDÄCHER 35 - 40° NEIGUNG

EINFRIEDIGUNG: AN DER STRASSENGRENZE: LEBENDE HECKEN ODER EINFRIEDIGUNGEN
MAX. 0.80m HOCH, KEINE MASCHENDRAHTZÄUNE.

AN DEN SEITENGRENZEN: MASCHENDRAHTZÄUNE MAX. 1.00m HOCH.

GEMÄSS § 14 BauNV: GERAGEN SIND INNERHALB DER ANGEgebenEN BAUGRENZEN
ODER IM VORGARTEN UNTER EINHALTUNG EINES MINDESABSTANDES VON 6,00m VON DER
STRASSENGRENZE ZU ERRICHTEN.

BINDUNGEN FÜR BEPFLANZUNG GEMÄSS § 9(1)16 BBauG:

EINZELNE BÄUME, ZIERSTRÄUCHER, STAUDEN, BLUMEN UND RASENFLÄCHEN.

DER MIT ERLASS VOM 29.2.1968 GENEHMIGTE SATZUNGSTEXT (TEXTLICHE FESTSETZUNG,
GESTALTUNG DER BAULICHEN ANLAGEN UND GESONDERTER SATZUNGSTEXT) WIRD
AUFGEHOBEN

ZEICHENERKLÄRUNG

PLANZEICHEN

ERLÄUTERUNGEN

RECHTSGRUNDLAGE

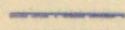
FESTSETZUNGEN

 WA ALLGEMEINE WOHNGEBIETE GEM. § 4 BAUNVO § 9(1)1a BBAUG
●●●●●● ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG

II ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHTGRENZE § 9(1)1b BBAUG
 Q25 GESCHOSSFLÄCHENZAHL

A BIS E BEZEICHNUNG DER GEBÄUDE NACH DER DACHFORM

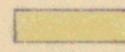
 NUR EINZEL- UND DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG

 BAULINIEN
 BAUGRENZEN

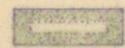
 FLÄCHEN AUF DENEN NEBENANLAGEN GEM. § 14 BAUNVO
SOWIE GARAGEN NICHT ZUGELASSEN SIND
 STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN

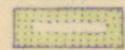
 GEMEINBEDARFSFLÄCHE § 9(1)1f BBAUG

 SCHULE

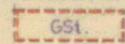
 VERKEHRSFLÄCHEN § 9(1)3 BBAUG
 STRASSENABGRENZUNGSLINIE

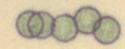
 VERSORGNUNGSFLÄCHE MIT UMFORMERSTATION § 9(1)5 BBAUG

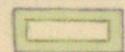
 GRÜNFLÄCHEN § 9(1)8 BBAUG

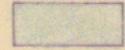
 FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT § 9(1)10 BBAUG

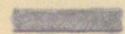
 MIT GEH-, FAHR- UND LEITUNGSRECHTE ZU BELASTENDE FLÄCHEN § 9(1)11 BBAUG

 GSt. FLÄCHEN FÜR GEMEINSCHAFTSSTELLPLÄTZE § 9(1)12 BBAUG

 ANPFLANZUNG VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN § 9(1)15 BBAUG

 BINDUNGEN FÜR BEPFLANZUNG § 9(1)16 BBAUG

 BINDUNGEN FÜR DIE ERHALTUNG VON GEWÄSSERN

 GRENZEN DES GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES § 9(5) BBAUG

DARSTELLUNGEN OHNE NORMCHARAKTER

 GRUNDFLÄCHE DER VORHANDENEN BAULICHEN ANLAGEN

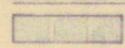
 VORHANDENE GRUNDSTÜCKSGRENZEN

 KÜNFTIG FORTFALLENDE GRUNDSTÜCKSGRENZEN

$\frac{142}{48}$ FLURSTÜCKSBEZEICHNUNGEN

 SIELLEITUNG

NACHRICHTLICHE MITTEILUNGEN

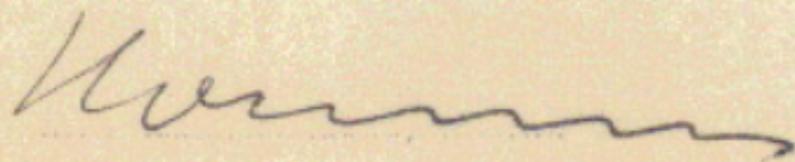
 GEPLANTER BACHLAUF - BESCHLUSS VOM 14.7.67
(PLANFESTSTELLUNGSBESCHLUSS) ERL. DES MIN. F. W. + V. A.Z. VII/44a-S 4216

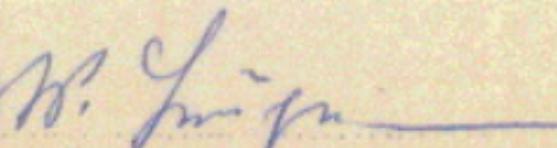
BEARBEITUNG: KREIS STORMARN
KREISBAUAMT / PLANUNG

ENTWORFEN UND AUFGESTELLT NACH §§ 8 UND 9
BBAUG AUF DER GRUNDLAGE DES AUFSTELLUNGS-
BESCHLUSSES DER GEMEINDEVERTRETUNG VOM
26. 1. 1968

BAD OLDESLOE, DEN 18/20/70

OSTSTEINBEK, DEN 22. Sept. 1970




BURGERMEISTER

DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES, BESTEHEND
AUS PLANZEICHNUNG UND TEXT, SOWIE DIE BEGRÜN-
DUNG HABEN IN DER ZEIT VOM 11. 5. 70 BIS 11. 6. 70
NACH VÖRHERIGER BEKANNTMACHUNG AM 14. 4. 70
MIT DEM HINWEIS, DASS ANREGUNGEN UND BEDEN-
KEN IN DER AUSLEGUNGSFRIST GELTEND GEMACHT
WERDEN KÖNNEN, ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

OSTSTEINBEK, DEN 22. Sept. 1970



W. Lutz
BURGERMEISTER

DER KATASTERMASSIGE BESTAND AM 13. NOV. 1969
SOWIE DIE GEOMETRISCHEN FESTLEGUNGEN DER NEU-
EN STADTEBAULICHEN PLANUNG WERDEN ALS RICHT-
TIG BESCHEINIGT.

BAD OLDESLOE, DEN - 3. SEP. 1970



T. ...
OB REG. VERM. RAT

DIE BEGRÜNDUNG ZUM BEBAUUNGSPLAN WURDE MIT
BESCHLUSS DER GEMEINDEVERTRETUNG VOM 7.7.1970
GEBILLIGT

OSTSTEINBEK, DEN 22. Sept. 1970



M. Lün
BURGERMEISTER

DIE GENEHMIGUNG DIESER BEBAUUNGSPLANSAT-
ZUNG, BESTEHEND AUS PLANZEICHNUNG UND TEXT,
WURDE NACH § 11BBAUG MIT ERLASS DES INNENMI-
NISTERS VOM 12.11.70 Z IV 81d-813/04-62.53(6) R-
TEILT.

OSTSTEINBEK, DEN 20. JULI 1971



M. Lün
I. STELLV. BURGERMEISTER

DIESER BEBAUUNGSPLAN, BESTEHEND AUS PLAN
ZEICHNUNG UND TEXT, SOWIE DIE BEIGEFUGTE BE-
GRÜNDUNG SIND AM **21.7.71** MIT DER ERFOLG-
TEN BEKANNTMACHUNG DER GENEHMIGUNG IN
KRAFT GETRETEN UND LIEGEN VOM **1.8.71**
AN ÖFFENTLICH AUS.

OSTSTEINBEK, DEN **22.7.71**

GEMEINDE

AUFGEHOBEN DURCH AMTLICHE BEKANNTMACHUNG 2/2008 VOM 1.2.2008
OSTSTEINBEK, DEN - 1. FEB. 2008



BÜRGERMEISTER

GEMEINDE OSTSTEINBEK B-PLAN NR 6 1. ANDERUNG

DIE GEMEINDEVERTRETUNG HAT DEN BEBAUUNGSPLAN, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B) AM 7.7.1970 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN UND DIE BEGRÜNDUNG DURCH BESCHLUSS GEBILLIGT.

OSTSTEINBEK, DEN 30. JAN. 2008




BÜRGERMEISTER

DIE BEBAUUNGSPLANSATZUNG, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B), WIRD HIERMIT AUSGEFERTIGT UND IST BEKANNT ZU MACHEN. GLEICHZEITIG IST DIE AMTLICHE BEKANNTMACHUNG VOM 21.07.1971 AUFZUHEBEN.

OSTSTEINBEK, DEN 30. JAN. 2008

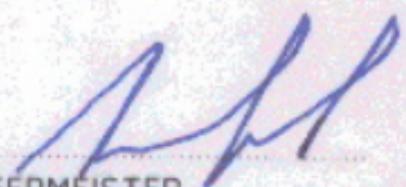



BÜRGERMEISTER

DER BESCHLUSS DES BEBAUUNGSPLANES DURCH DIE GEMEINDEVERTRETUNG UND DIE STELLE, BEI DER DER PLAN AUF DAUER WÄHREND DER SPRECHSTUNDEN VON ALLEN INTERESSIERTEN EINGESEHEN WERDEN KANN UND DIE ÜBER DEN INHALT AUSKUNFT ERTEILT, SIND AM 1.2.2008 ORTSÜBLICH IN DER BERGEDORFER ZEITUNG BEKANNT GEMACHT WORDEN. IN DER BEKANNTMACHUNG IST AUF DIE MÖGLICHKEIT, EINE VERLETZUNG VON VERFAHRENS- UND FORMVORSCHRIFTEN UND VON MÄNGELN DER ABWÄGUNG EINSCHLIESSLICH DER SICH ERGEBENDEN RECHTSFOLGEN (§ 215 ABS. 2 BAUGB) SOWIE AUF DIE MÖGLICHKEIT, ENTSCHÄDIGUNGSANSPRÜCHE GELTEND ZU MACHEN UND DAS ERLÖSCHEN DIESER ANSPRÜCHE (§ 44 BAUGB) HINGEWIESEN WORDEN. AUF DIE RECHTSWIRKUNGEN DES § 4 ABS. 3 GO WURDE EBENFALLS HINGEWIESEN. DIE BEBAUUNGSPLANSATZUNG TRITT GEM. § 214 ABS. 4 BAUGB RÜCKWIRKEND ZUM 22.7.1971 IN KRAFT.

OSTSTEINBEK, DEN - 1. FEB. 2008




BÜRGERMEISTER